

***Macrotylus (Alloeonycha) xantii* nov. spec., eine neue Miridenart (Heteroptera: Miridae: Phylinae) aus Südspanien**

Hannes GÜNTHER

Abstract: *Macrotylus xantii* from Southern Spain is described. The new species is characterized by its colour, orange and light brown with white stripes on the wings. The shape of the vesica corresponds to the form which is characteristic for the subgenus *Alloeonycha*. The holotype, a male, was collected on dry grass on calcareous ground in Alhaurin de la Torre, province of Malaga, Andalusia. The new species is dedicated to my friend, the excellent heteropterist Santiago (Xanti) PAGOLA-CARTE.

Kurzfassung: *Macrotylus xantii* (Heteroptera: Miridae) aus Südspanien wird beschrieben. Die neue Art ist durch ihre orange Färbung mit weißen Streifen auf den Flügeln und hellbraunen Einsprengseln gut zu erkennen. Der Bau der Vesica entspricht dem der Arten der Untergattung *Alloeonycha*. Der Holotypus, ein Männchen, stammt von Alhaurin de la Torre in der Provinz Malaga, Andalusien. Der Lebensraum ist ein Trockenrasengebiet auf Kalkboden. Ich widme die Art meinem Freund, dem hervorragenden Heteropterologen Santiago (Xanti) PAGOLA-CARTE.

Key words: Heteroptera, Miridae, *Alloeonycha*, new species, Europe, Spain.

Einleitung

Die Arten der Gattung *Macrotylus* unterscheiden sich durch den Bau der Klauen von allen anderen Gattungen der Unterfamilie Phylinae. Sie sind klein, gleichmäßig gekrümmt und haben einen hohen Basalzahn (WAGNER, 1975). Die Gattung wird in zwei Untergattungen eingeteilt, die sich im Bau der Vesica unterscheiden. Diese ist bei der Untergattung *Macrotylus* an der Spitze verdickt und weist verzweigte Anhänge auf. Bei der Untergattung *Alloeonycha* ist die Vesica nicht verbreitert oder verzweigt

und weist einen oder zwei gerade oder leicht gekrümmte Fortsätze auf.

Zur Untergattung *Alloeonycha* gehören in Europa 16 Arten, nachdem *M. mayri* (Reuter) mit *M. solitarius* (Meyer-Dür) synonymisiert worden ist (PAGOLA-CARTE et al., 2004). In Spanien sind es zwölf Arten, davon sind fünf Arten endemisch: *M. colon* Reuter, *M. fuentei* Horváth, die auch aus Portugal bekannt ist, *M. geniculatus* Reuter, *M. josephinae* Ribes und *M. ribesi* Carapezza (KERZNER & JOSIFOV 1999).

Beschreibung

Holotypus (Abb. 1) 1 Männchen, 14.5.2013 Alhaurin de la Torre, Provinz Malaga, 36°40'4"N, 4°33'5"W im Naturhistorischen Museum Mainz (NHMM).

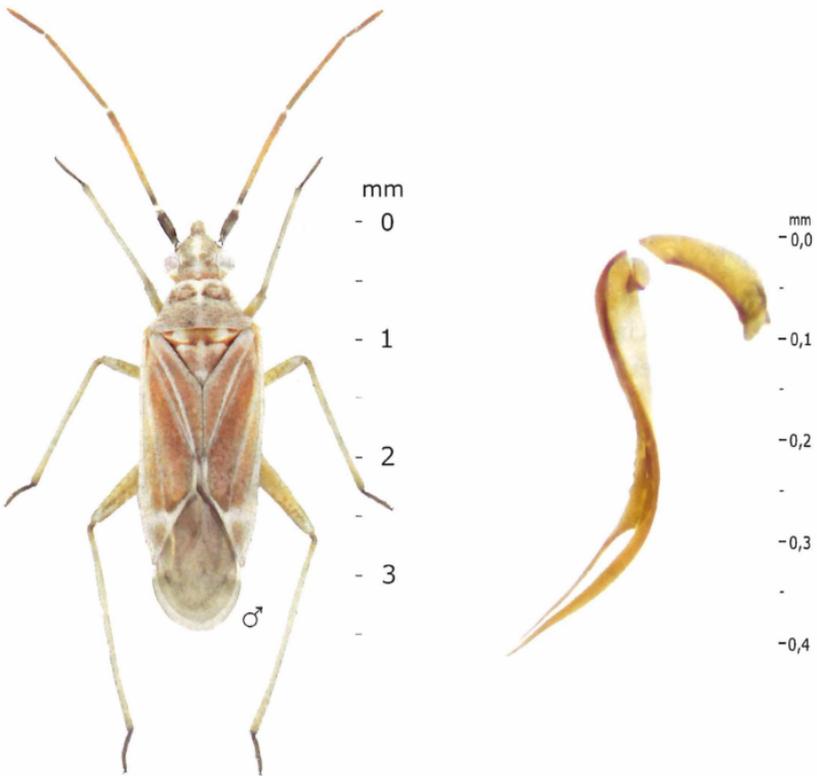


Abb. 1–2: 1 (links) *Macrotylus xantii* nov. spec., Habitus, 2 (rechts) Vesica von *Macrotylus xantii* nov. spec.

Körperlänge 3,6 mm, Breite 1 mm. Färbung orange bis hellbraun, die Flügeladern weißlich. Dorsalseite mit kurzen, hellen Haaren. Kopf spitz dreieckig mit breitem, lang vorstehendem Tylus. Wangen deutlich. Mittellinie

hell, beiderseits neben den Augen braun quergestreift.

Kopfbreite 0,6 mm, Augenbreite 0,175 mm, Scheitelbreite 0,25 mm. Augen 0,2 mm hoch, fast die gesamte Kopfbreite einnehmend.

Fühler 2,5 mm lang mit kurzen schwarzen Haaren. Fühlerglieder 0,4/1,0/0,8/0,3 mm.

Fühlerglied eins dunkel, die folgenden hellbraun. Glied zwei mit schmalem, weißem Basalring.

Pronotum 0,25 mm lang, Vorderrand 0,3 mm, Hinterrand 0,5 mm, Seiten leicht geschweift.

Die ganze Fläche fein braun punktiert. Distal zwei deutliche Schwielen, durch eine helle Längsbinde getrennt.

Flügel orange mit weißlichen Adern. Cuneus weißlich, Membran hellgrau.

Beine hell gelblich, kurz schwarz behaart, Tarsen schwarz.

Vesika (Abb. 2) 0,4 mm, basal gerundet, Mittelteil gerade, distal mit zwei leicht gekrümmten Fortsätzen, beide sehr lang, fast 0,2 mm erreichend, der dorsale spitz zulaufend, der ventrale basal leicht verbreitert und dort schwach gezähnt.

Biotop: Der Fundort von *Macrotylus xantii* ist ein Trockenrasen auf Kalkboden (Abb. 3). Die Wirtspflanze ist nicht bekannt.



Danksagung

Gerhard STRAUSS danke ich vielmals für die Anfertigung der Aufnahmen der neuen *Macrotylus*-Art und der Vesika, Christian RIEGER für Durchsicht und Anmerkungen.

Schrifttum

- KERZNER, I. M. & M. JOSIFOV (1999): Miridae Hahn, 1833. In: AUKEMA, B. & Chr. RIEGER eds: Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic region. Vol. 3. 1–466. Amsterdam.
- PAGOLA-CARTE, S., ZABALEGUI, I. & J. RIBES (2004): Some interesting Miridae (Hemiptera: Heteroptera) from the Basque Country. - *Heteropterus Revista de Entomolgia* 4: 31–39.
- WAGNER, E. (1975): Die Miriden Hahn, 1831, des Mittelmeerraumes und der Makaronesischen Inseln (Hemiptera, Heteroptera) 3. - *Entomologische Abhandlungen* 40, Supplement: 483 pp.

Anschrift des Verfassers

Hannes Günther
Eisenacher Straße 25
D 55218 Ingelheim
Email: chguenther@bytestream.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [41_3-4_2018](#)

Autor(en)/Author(s): Günther Hannes [Johannes]

Artikel/Article: [Macrotylus \(/Illocoitychu\) xantii nov. spec., eine neue Miridenart \(Heteroptera: Miridae: Phylinae\) aus Südspanien 135-138](#)